

Russland in der Weltpolitik

2. – 3. Juli 2021, Ingelheim, Fridtjof-Nansen-Haus

Russland hat in den letzten Jahren für viel weltpolitischen Wirbel gesorgt. Zu den einschlägigsten Beispielen gehören die Annexion der Krim, Einmischung in der Ostukraine, die Unterstützung Assads in Syrien und die Vergiftung des Oppositionellen Alexej Nawalny. Dass Russland in Sachen Humanität nicht zu den Vorzeigestaaten gehört, steht für viele westliche Akteure fest – die Frage nach dem Umgang mit dieser Feststellung jedoch weniger. Welche Sanktionsmöglichkeiten haben andere Staaten? Welche sollten sie nutzen? Welche geopolitischen Veränderungen beeinflussen Russlands Rolle in der Weltpolitik? Mit diesen Fragen möchten wir uns in unserem Seminar beschäftigen.

Seminarleitung: **Ramona Kemper**, M.Ed., Fridtjof-Nansen-Akademie, Ingelheim

**Teilnahme-
gebühr:**

Erwachsene:

EUR 60,00 mit Übernachtung, EUR 40,00 ohne Übernachtung

Jugendliche und Studierende

EUR 40,00 mit Übernachtung, EUR 25,00 ohne Übernachtung

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern

Einzelzimmerzuschlag: EUR 25,00

Der Teilnahmebeitrag wird gesplittet; 2/3 werden dem Seminar zugeordnet, 1/3 dient der institutionellen Kostendeckung

Das Seminar ist öffentlich zugänglich.

Dieses Seminar ist im Gesamtangebot des Pädagogischen Landesinstituts Rheinland-Pfalz (PL) enthalten und wird als Maßnahme der Lehrerfortbildung nach § 65 Hessisches Lehrerfortbildungsgesetz akkreditiert.

Die Fridtjof-Nansen-Akademie ist Mitglied der
Gesellschaft der Europäischen Akademien

